Städte- und Gemeindebund NRW

Digitalisierung/Automatisierung landwirtschaftlicher Wegenetze

Prof.Dr. Axel Häusler / Prof. Oliver Hall
Forschungsscherpunkt nextPlace
Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Frequenzpotentiale Düsseldorf
Quelle: Axel Häusler ©2015

DIGITALISIERUNG WW-KONZEPT

Hintergrund

- **Die Hochschule Ostwestfalen-Lippe verfügt am Standort Detmold über zwei sich ergänzende Forschungsschwerpunkte,** *nextPlace* **und** *urbanLab.*

  nextPlace **entwickelt digitale Technologien für Stadt- und Raumentwicklungsprozesse. Der Forschungsschwerpunkt** *urbanLab* **erforscht insbesondere Entwicklungspotentiale im ländlichen Raum.**

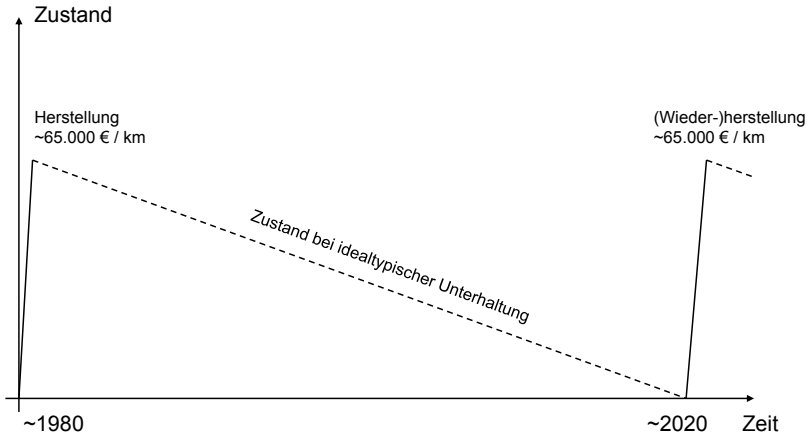
- **Die aktuell vom Landesministerium ausgeschrieben Förderung zur Erstellung von Wirtschaftswegekonzepten basiert inhaltlich und konzeptionell im wesentlichen auf einem Projekt des Kreises Höxter, aus dem Jahre 2008, indem Prof. Oliver Hall mit seinem Büro ASTOC Architects & Planners die wesentlichen Grundlagen erarbeitet hat.**

DIGITALISIERUNG WW-KONZEPT

Grundlagen

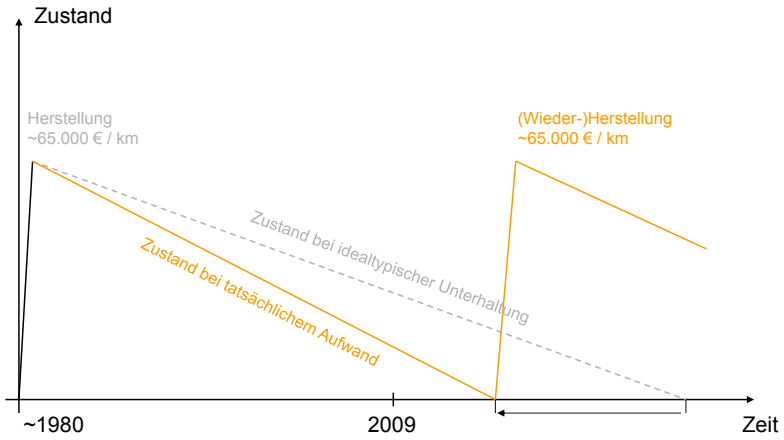
Unausweichlichkeit von Erneuerungsmaßnahmen

Funktionsdiagramm „Normalverlauf“

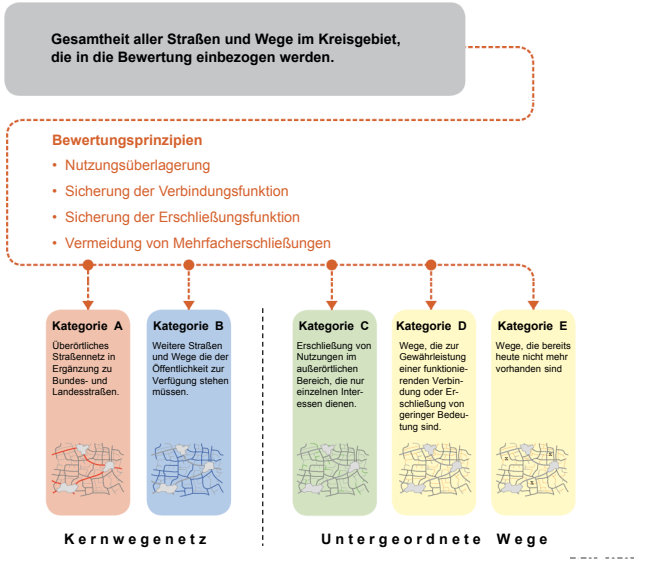


Unausweichlichkeit von Erneuerungsmaßnahmen

Funktionsdiagramm „tatsächlicher Verlauf“

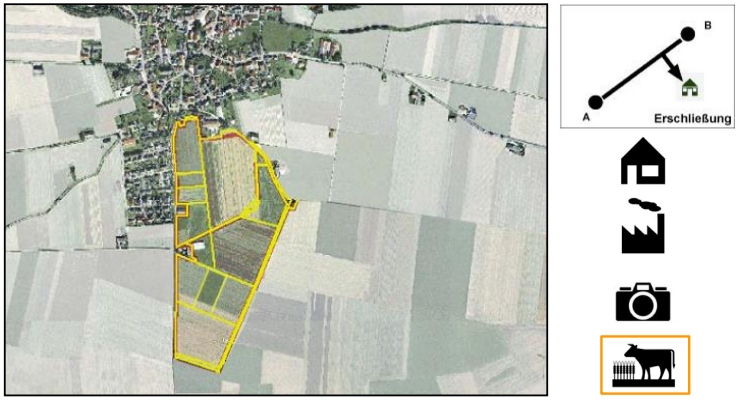


Methode zur Hierarchisierung des Wegenetzes



Methode zur Hierarchisierung des Wegenetzes

Erschließung auf Basis der Feldblöcke



Einzelne Flurstücke innerhalb des Feldblocks

DIGITALISIERUNG WW-KONZEPT

Problematik

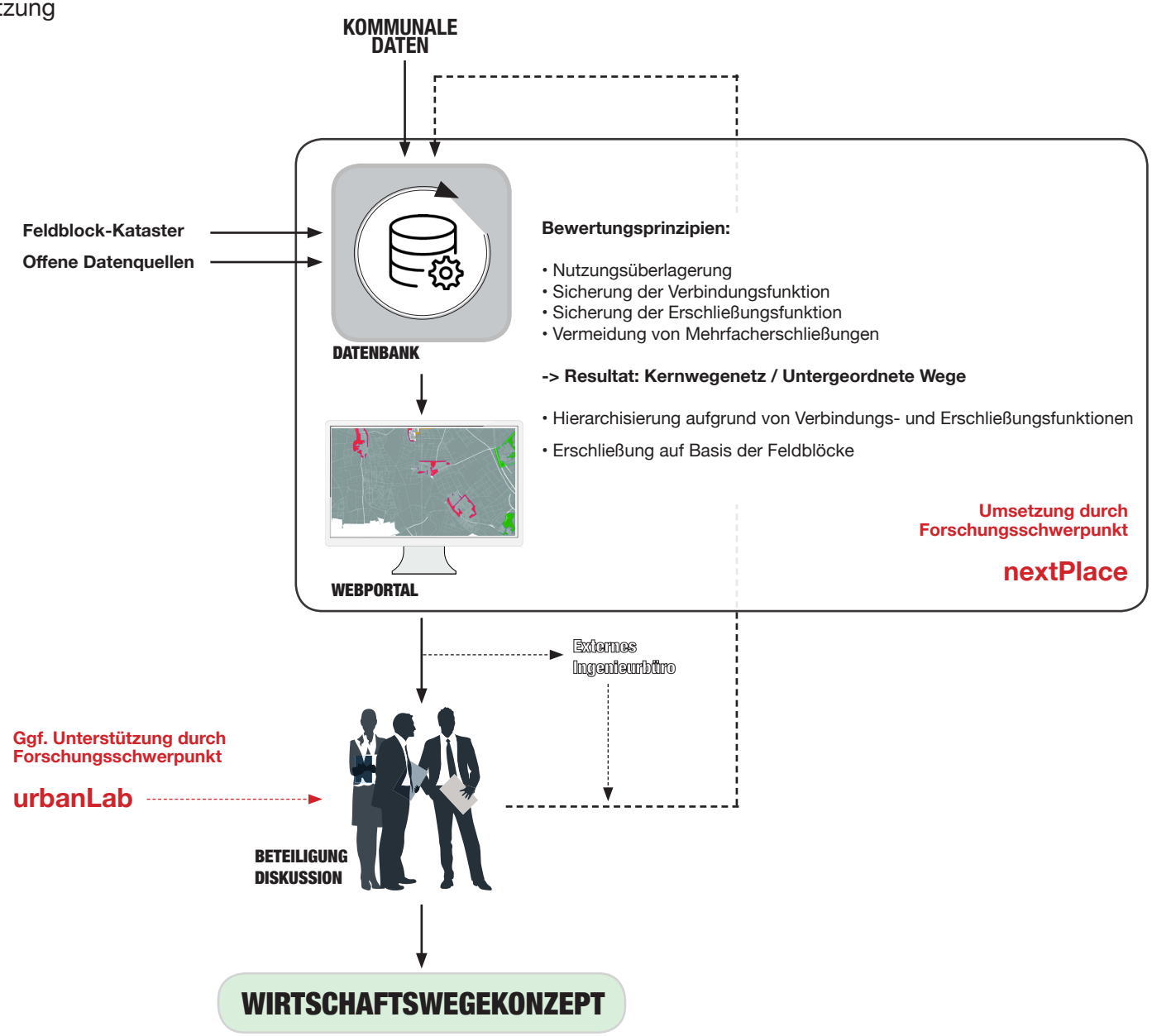
- **Wirtschaftswegekonzepte sollten nicht fragmentarisch und versprenkelt auf kommunaler Ebene durchgeführt, sondern übergreifend und vernetzt landesweit abgestimmt werden.**

- **Bei der derzeit vollzogenen Einzelförderung entsteht erhebliche inhaltlichen und technischen Redundanz durch gleiche Arbeits- und Analyseschritte in jeder Kommune**

-> LÖSUNG:
vernetztes und digital-automatisiertes Verfahren, dass den Prozess zur Erstellung eines kommunalen Wirtschaftswege-Konzepts erheblich verschlankt und kostengünstiger gestaltet.

DIGITALISIERUNG WW-KONZEPT

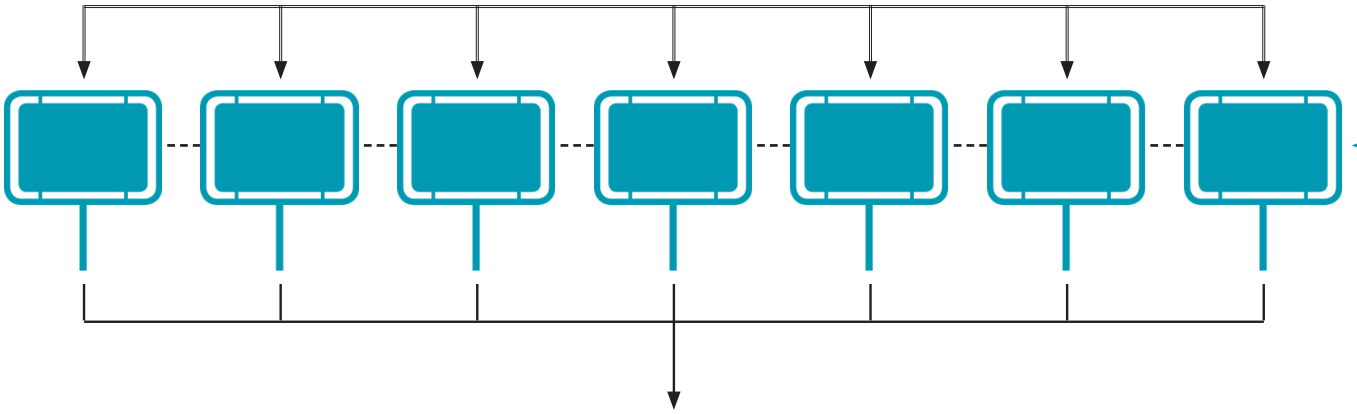
Datenfluss und technische Umsetzung

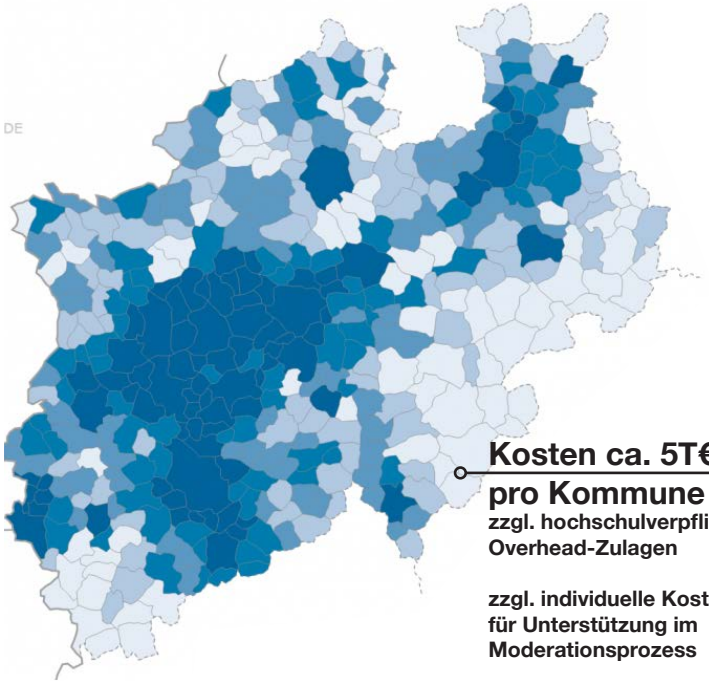


DIGITALISIERUNG WW-KONZEPT

Finanzierung

LANDESFÖRDERUNG





PROJEKTINVESTITIONSTOPF

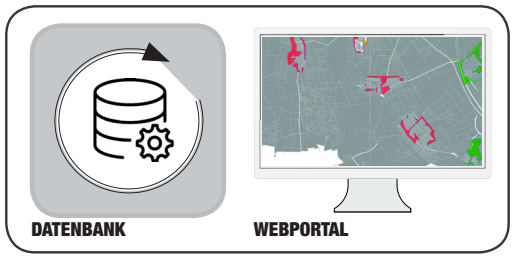
RETURN ON INVEST

Kosten ca. 75T€
zzgl. hochschulverpflichtender Overhead-Zulagen

X €

Kosten ca. 5T€ + X pro Kommune
zzgl. hochschulverpflichtender Overhead-Zulagen

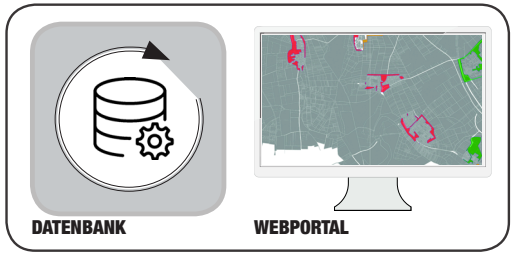
zzgl. individuelle Kosten für Unterstützung im Moderationsprozess



DIGITALES WIRTSCHAFTSWEGEKONZEPT HS OWL

DIGITALISIERUNG WW-KONZEPT

Argumente



DIGITALES
WIRTSCHAFTSWEGEKONZEPT
HS OWL

Vorteile:

- **Optimierte Verwendung der Förderressourcen**
- **Inhaltliche Unterstützung bei der Vergabeleistung an Ingenieurbüro**
- **Unterstützung im geforderten Beteiligungs- und Moderationsprozess**
- **Geringere Projektkosten**
- **Bessere Verwendung der erzeugten Daten durch Schnittstellen zur weiteren Kommunalplanung**

Danke.

Kontakt:

Prof. Dr. Axel Häusler / Prof. Oliver Hall

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Forschungsschwerpunkte nextPlace / urbanLab
Emilienstraße 45, 32756 Detmold

axel.haeusler@hs-owl.de
oliver.hall@hs-owl.de